

"Aber ich hab doch gar nichts gemacht!"

Beitrag von „alias“ vom 1. Oktober 2010 22:19

Zitat

Original von Avantasia

Salut!

Ich habe in meinem Französischkurs (Gym, Klasse 7) ein riesiges Problem mit dem Satz "Ich hab doch gar nichts getan!":

Weise ich ein Kind darauf hin, dass es geredet hat, antwortet es mir so. Weise ich einen Schüler darauf hin, dass er gerade beim Test vom Nachbarn abschreibt, darauf hin, antwortet er mir so. Spricht jemand laut bei einem Test oder zieht währenddessen Grimassen, antwortet er so.

Klasse 7 ist - egal in welcher Schulart auch immer - "speziell".

Da tobten die Hormone im Höhepunkt der Pubertät.

Was hilft sind nur klare Ansagen, klare Regeln und konsequente Konsequenzen - und das gewisse Maß an "Auge-zudrücken" und Gewähren-lassen. Diese Balance muss man finden. Kollegen in Klasse 7 sind nie zu beneiden. Die leisten Wegbegleitung an der Belastungsgrenze.

Zitat

Zudem musste ich bei der Testkorrektur feststellen, dass ein paar Schülerinnen ihre Zettel (A-/B-Gruppe) vertauscht haben, so dass nebeneinander sitzende Schülerinnen den gleichen Testbogen hatten. (Ich kopiere die Zettel so, dass ich einen gemischten Stapel erhalte, und so teile ich die Zettel auch aus, da passiert es nicht zufällig, dass zweimal A nebeneinander sitzt) Ich werde in der nächsten Stunde garantiert zu hören bekommen "Aber wir haben doch gar nichts getan!"

Habt ihr Tipps für mich, wie ich mit den Schülern über ihre "Taten" reden sollte und dabei lange Diskussionen darüber, ob sie nun nichts oder etwas getan haben vermeiden kann?

À+

Mach einen Sitzplan und teile deine A-B-Tests genau nach Sitzplan aus oder schreib' bereits vor dem Austeilen die Namen auf die Blätter. Dann kannst du feststellen, wer getauscht hat - bzw. machst es unmöglich. Einmal wegen Betrug die 6 vergeben(wie die am Schluss gewertet wird ist deine Entscheidung) und für den Rest des Schuljahres sind die Regeln geklärt.